

Der Rote Planet

Vom Mars konnten wir in letzter Zeit nicht nur viel lesen, sondern auch einiges sehen. Kein Wunder, denn seit sehr, sehr langer Zeit ist dieser Planet unserer Erde nicht mehr so nahe gewesen. Schon lange bevor die ersten bemannten Raumschiffe ins All flogen, hat der Mars die Menschen fasziniert.

5 Das kommt vielleicht daher, dass er des Öfteren auch mit bloßem Auge erkennbar ist. Außerdem fällt die rote Färbung auf. Sie stammt vom Eisenoxid in seiner Oberfläche: Man könnte auch sagen, unser Schwesterplanet ist leicht angerostet.

Mars und Erde haben, soweit man das bis heute weiß, einiges gemeinsam. 10 Wahrscheinlich ist der Mars der einzige andere Planet in unserem Sonnensystem, auf dem Leben möglich ist oder zumindest war. Er hat polare Eiskappen, tiefe Kanäle, es gibt Wind und Wolken. Vor allem könnte es auch heute noch Wasser geben, wenn auch nicht unbedingt an der Oberfläche. Das heißt nicht, dass dort grüne Männchen plantschen – aber Bakterien, die hier 15 auf der Erde unter härtesten Bedingungen überleben, gibt es vielleicht auch auf dem Mars.

Dieser hat – wie die Erde – Jahreszeiten. Anders als bei uns sind sie aber verschieden lang, was mit der Umlaufbahn um die Sonne zusammenhängt. Es gibt noch einige weitere Unterschiede, die Forscher beobachtet haben: So 20 gehören zum Mars gleich zwei Monde: Phobos und Deimos heißen die beiden, die mit Durchmessern von 22 und 11 km wahre Winzlinge sind.

Vor etwa vier Milliarden Jahren, als sich auf der Erde das erste Leben entwickelte, haben sich die Lebensbedingungen auf dem Mars extrem verschlechtert. Deswegen glauben einige Menschen, dass unser Leben auf der 25 Erde vom Mars stammen würde. Diese Vermutungen wird man allerdings erst beweisen oder widerlegen können, wenn bemannte Raumschiffe auf unserem Nachbargestirn landen. Angeblich könnte es schon in weniger als 20 Jahren so weit sein, dass der erste Mensch seinen Fuß auf den Roten Planeten setzt.

(nach: „Quix“: Alles, was Kinder schlau macht – 03/2004)

1

2

3

4